

Pressemitteilung

16. Juni 2009

EU-Außenhilfe zahlt sich aus – neuer Workshop zu europäischen Fördermitteln

Im neuen emcra-Workshop „EU-Außenhilfe“ dreht sich alles um die Herausforderung, europäische Fördergelder für Nicht-EU-Staaten erfolgreich zu beantragen.

Für Organisationen, die Projekte mit Drittstaaten fördern lassen möchten, bietet „emcra – Europa aktiv nutzen“ zum ersten Mal vom 16. bis 17. Juli 2009 den Workshop „EU-Außenhilfe“ an. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über ausgewählte Förderinstrumente der EU-Außenhilfe und lernen an einem bereits geförderten Praxisbeispiel, die Vergabekriterien systematisch zu berücksichtigen.

Schwerpunkt des Workshops bildet die Arbeit mit der Projektentwicklungsmatrix, dem sogenannten „Logframe“, der die Grundlage für die Bewertungsverfahren im Bereich Außenhilfe bildet. Diese komplexe Matrix bedarf jedoch einer detaillierten Einführung, die von den emcra-Trainern praxisnah vermittelt wird.

Die Palette der EU-Außenhilfe ist breitgefächert und bezuschusst soziale, gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Projekte beispielsweise in Russland, im Nahen Osten oder auf dem afrikanischen Kontinent. *„Obwohl in der aktuellen Förderperiode 2007-2013 in der EU-Außenhilfe der Zugang zur Finanzierung vereinfacht und der Verwaltungsaufwand verringert wurde, befürchten viele Organisationen wenig Chancen bei viel Aufwand“*, sagt Heike Kraack-Tichy, Inhaberin von emcra. *„Dabei bieten die EU-Förderinstrumente vielfältige finanzielle Möglichkeiten für die projektbezogene Zusammenarbeit mit EU-Drittstaaten. Der emcra-Workshop vermittelt das erforderliche Fachwissen, um diese Förderung gezielt zu nutzen.“*

emcra – Europa aktiv nutzen

E-Mail info@emcra.com, Web www.emcra.com
Hohenzollerndamm 152, 14199 Berlin
Fon 030/3180 1330, Fax 030/3180 1369

Friedrichstr. 17, 80801 München
Fon 089/4187 9316, Fax 089/2196 0310

Ansprechpartnerin für weitere Informationen zum Workshop „EU-Außenhilfe – Projekte erfolgreich entwickeln und beantragen“ ist Frau Renata Kavelj: Telefon: 030/31801330; Email: info@emcra.com. Das Workshop-Programm findet sich online unter <http://www.emcra.com/10029/25501.html>.

„emcra – Europa aktiv nutzen“

Seit vielen Jahren verfolgt „emcra – Europa aktiv nutzen“ mit seiner Arbeit das Ziel, praxisnah über europäische Fördergelder, erfolgversprechende Antragstellung und Durchführung europäischer Projekte zu informieren. Das emcra-Team kennt beide Seiten der Antragstellung: emcra hat sowohl EU-Projekte erfolgreich bei der Antragstellung und Durchführung begleitet und war zudem im Auftrag der Europäischen Kommission und der Nationalen Agenturen direkt an der Auswahl und Evaluation von EU-Fördermittelprojekten beteiligt. emcra ist seit Oktober 2008 als Bildungsanbieter nach dem Qualitätsstandard AZWV zertifiziert.

Pressekontakt

Michelle Bayona

emcra – Europa aktiv nutzen

Telefon: 030-31801330

E-Mail: Michelle.Bayona@emcra.com